

Fotodokumentation Entwicklung rekultivierte Bereiche und direktes Umfeld (März 2022)

Rekultivierte Bereiche innerhalb des genehmigten Standorts:



Blick von Süd-Ost in Richtung Nord/West auf die Standorteinfahrt. Bepflanzung mit einheimischen Laubsorten. Zunehmender Ginsterbestand in Richtung Norden und weniger weitentwickelte Bäume wie im Süden der Fläche. Boden von Farn bedeckt.



Blick von Süd/Ost Richtung Nord/West. Laubbäume auf einem mit Farn bedeckten Boden. Mittig im Bild die Ein-/Ausfahrt vom Gelände.



Blick aus Westen am Ende des asphaltierten Einfahrtsweg in Richtung Nord-Ost, entlang eines mit Nadelbäumen bepflanzten Grünstreifens. Gegenüber davon liegt das Eingangsgebäude/Büro mit Parkplatzfläche.



Blick von Nord-West in Richtung Osten hinter dem Eingangsgebäude. Mit einheimischen Koniferen bepflanzter Grünstreifen neben Wasserbecken.



Blick des linken Bildes von Süden nach Norden. Beim rechten Bild geht der Blick von Ost nach West wobei dort der Weg von der Abbaufäche zum Eingangsgebäude führt. Bepflanzung der Wegböschungen mit einheimischen Sträuchern.



Blick von Westen Richtung Osten auf eine neue rekultivierte Fläche. Unterer Hangabschnitt mit verschiedenen Sträuchern/Hecken in strukturierten Pflanzenreihen kultiviert. Weg auf der hier linken Seite führt von dem Eingangsgebäude in Richtung Anlage und Abbaugebiet entlang der Nordseite.



Oberer Hangabschnitt des rekultivierten Bereichs mit Blick von Westen nach Osten. Mittig hinter dem Hügel befindet sich die Sortieranlage. Auf dem Rücken des Hügels wurden Nadelbäume und Sträucher zwischen Laubbäumen gepflanzt. Hangabwärts nimmt der Nadelbaumbestand ab und die Menge der gepflanzten Sträucher zu. Mittig des Hangs stehen gepflanzte Hainbuchen und Eichen. Der Boden wurde mit Grassaaten kultiviert. Im Vordergrund Baumstumpf von den vorherigen Rodungen im Südosten des Standortes in der neu rekultivierten ausgelegt.



Blick geht von Ost nach West auf Teile des Naturschutzgebiets. Der Weg, welcher im rechten unteren Eck des Bildes zu sehen ist, führt vom Eingangsgebäude zum Abbaubereich welches in Richtung Osten liegt. Links führt der Weg von Blickrichtung aus zum Eingangsgebäude. Mittig sind die neuen Anpflanzungen zu sehen.



Blick von Osten nach Nord/West auf Rekultivierungsfläche. Befindet sich von Osten aus auf der rechten Seite der unteren Grenze des Naturschutzgebiets. Gepflanzt sind Sträucher, Eichen und Kiefern. Auf dem Boden wurde Gras ausgesät.



Blick von Nord nach Süd auf den mit Sträuchern bepflanzten Sichtschutzwall an der Westgrenze der Abbaufäche.



Blick von Süd/West Richtung Norden auf das zentrale Plateau des rekultivierten Naturschutzgebiets. Langsame Entwicklung der Pflanzen aufgrund der vorangegangenen langanhaltenden Trockenperioden. Auch Stürme haben Pflanzgüter (z.B. Bäume) teilweise stark beeinträchtigt. Ausgetauschte Pflanzware (neuer Baum mit grüner Manschette) im linken Vordergrund.



Blick von Ost nach West auf eine mit Wasser gefüllte Mulde auf dem Plateau des Naturschutzgebiets. Rechts und links davon Pflanzungen mit Wildschutz.



Blick von Nord/West Richtung Nord/Ost auf den Südhang des Naturschutzgebiets. Hier sind die Pflanzungen, bedingt durch Schatten und besserer Möglichkeit zur Wasseraufnahme, besser entwickelt als die auf dem Plateau.



Blick auf den Westhang der älteren, zentralen rekultivierten Fläche. Vorgesehene Heidenfläche ist zwar magerer aber typische Heidevegetation noch nicht vorhanden.